

# Dogsport in Balance

1 Tage - Seminar mit Renate Hummel aus der Reihe

**Hummel-Hund-Harmonie am**

**"Korrekturen beim Hund - wie sage ich meinem Hund positiv, das ist falsch?" "**

Korrektur (lat. *correctura* – „das zu Berichtigende“ von lat. *corrigenere* - „gerade richten, berichtigen“) ist eine nachträgliche Veränderung eines Verhaltens und dient als verbessernde Maßnahme! Korrigieren wir daher einen Hund, so möchten wir eine Änderung erreichen, etwas Falsches zum Besseren korrigieren. Korrektur ist also eine Berichtigung, Verbesserung oder gar eine Nachbesserung seines erlernten Verhaltens!

Doch wie funktioniert das überhaupt - eine nachträgliche Anpassung oder Veränderung bezogen auf ein gezeigtes Verhalten?

Nimmt man Hunde als Anschauungsbeispiel für Korrekturen untereinander so gehören Korrekturen zur Kommunikation und sind nicht als Bestrafung anzusehen. In der intraspezifischen Kommunikation von Hunden werden dabei weder Schreck noch (beabsichtigt) Schmerzen ausgelöst.



Die Belohnung von erwünschtem Verhalten zeigt viel mehr Erfolg als das Bestrafen oder Korrigieren eines unerwünschten Verhaltens. Druck und Zwang bewirken Widerstand oder Duckmäusertum, Motivation und Ansporn bauen auf. Jedes Säugetier (einschl. wir) hat das Bestreben, in der sozialen Gemeinschaft anerkannt zu werden und Motivation ist das Lebenselixier.

Doch das Gegenteil von Motivation ist die Bestrafung oder Korrektur und ruft immer unguete Gefühle hervor, gegen einen selbst gerichtet, gegen den Bestrafenden und gegen die Umstände. Das gilt für jede Art der Bestrafung. Meist reagieren wir zu emotional und nehmen Fehlverhalten zu persönlich! Diese oft unüberlegten, emotionalen Spontanreaktionen sind meist ein Ventil für den eigenen Ärger und die eigene Hilflosigkeit.

**Es gibt positive Alternativen - Alternativ, verständlich, individuell, und eindeutig!**

Natürliche Konsequenzen zeigen mehr Wirkung als das Strafen und Gelassenheit und die Konzentration auf das erwünschte Verhalten helfen uns dabei Korrekturen einzudämmen! Ruhe, Geduld, Gelassenheit und Souveränität sind die Merkmale einer guten Führungspersönlichkeit, auch bei Korrekturen!

Geht es daher auch positiv, so dass es beim Hund gut ankommt und sich positiv auf das "richtige Verhalten auswirkt?

Wann sollte eine Korrektur erfolgen und welche Möglichkeiten der Korrektur für den Hund gibt es, damit die obigen Punkte erfüllt sind?

Welche Vorarbeit müssen wir als Trainer oder Halter leisten damit wir korrigieren können und das "falsche" Verhalten berichtigt werden kann!

Was sind die passenden Managementmaßnahmen dazu? Wie können wir Fehler schon im Vorfeld verhindern?

Und ist es dennoch passiert, wie sage ich meinem Hund positiv: "das ist oder war soeben falsch"?

Wir beschäftigen uns an diesem Seminartag genau mit diesen Fragen und gehen der Sache auf den Grund, zuerst theoretisch und dann praktisch!

**Anmeldung und Bezahlung sowie nähere Infos bei:**

**Jörg Liebermann  
Verein der Hundefreunde Donaueschingen  
Brigachweg 17  
78166 Donaueschingen  
Telefon: 0173-6622346**

**E-Mail: [joerg.liebermann@vdh-donaueschingen.de](mailto:joerg.liebermann@vdh-donaueschingen.de)**

**Webseite: [www.vdh-donaueschingen.de](http://www.vdh-donaueschingen.de)**